

DECHEMA e.V.
Theodor-Heuss-Allee 25
D-60486 Frankfurt am Main
Telefon (069) 7564-0
Telefax (069) 7564-201
E-Mail: presse@dechema.de
<http://www.dechema.de>

Pressekonferenz ProcessNet-Jahrestagung 2008
07. Oktober 2008, 11:00 Uhr, Clubraum, Kongresszentrum,
Karlsruhe

Kontakt/Contact:
Dr. Christina Hirche
Tel. ++49 (0) 69 / 75 64 - 2 77
Fax ++49 (0) 69 / 75 64 - 2 72
e-Mail: presse@dechema.de

„Energie und Rohstoffbasis im Wandel?“

Statement
Prof. Dr. Alexander M. Bradshaw
Max-Planck-Institut für Plasmaphysik, Garching/Greifswald

Es gilt das gesprochene Wort!

Kernfusion: Klimaretter oder Utopie?

Kernfusion ist die Energiequelle der Sonne und anderer Sterne. Die Fusionsforschung verfolgt das langfristige Ziel, diesen Prozess der Energieerzeugung auf der Erde nachzuvollziehen. In den letzten Jahren ist es gelungen, mit magnetischem Einschluss des heißen Plasmas eine beträchtliche Fusionsleistung zu erzielen und den so genannten break even-Punkt nahezu zu erreichen. Der kritische Schritt zur Herstellung eines "brennenden" Plasmas – d.h. eines Plasmas, das weit oberhalb des break even-Punktes für längere Zeit Energie liefert – soll mit dem internationalen Projekt ITER in Cadarache, Frankreich, getan werden. Unter kraftwerksähnlichen Bedingungen soll das Experiment zeigen, dass sich per Kernfusion Energie gewinnen lässt. Zugleich wird es die Machbarkeit einiger der notwendigen Schlüsseltechnologien testen. Ist die Forschung erfolgreich, dann könnten Fusionskraftwerke um die Mitte des Jahrhunderts erstmals wirtschaftlich nutzbare, klima- und umweltfreundliche Energie liefern. Ein nahezu unerschöpfliches Brennstoffreservoir wäre damit erschlossen.